



Philopraxis No 1

Denken denken

Philosophische Gesprächsrunden

Donnerstag, 8. Juni 2017, 19:00 Uhr

„Das ist ja absolut eine Katastrophe!“

Gedanken zum Umgang mit einem überstrapazierten Superlativ



„Das ist ja eine Katastrophe!“ – Ja, aber was denn? Die „Fünf“ in Mathe? Die Fahrweise des Autofahrers vor uns? Es lohnt sich, mit dem Urteil (dem Urteil!) „Katastrophe“ vorsichtig umzugehen, denn die Zahl der uns zur Verfügung stehenden Wörter hält sich in engen Grenzen: Kann uns etwas Schlimmeres passieren als eine Katastrophe? Die Sturmflut, das Erdbeben dürfen nicht verniedlicht werden. War

der Holocaust mehr als eine „normale“ Katastrophe“ Können große, kleine, mittlere Katastrophen unterschieden werden, persönliche und kollektive?

Für einen hamburgischen Beamten ist die Lage klar: Katastrophe im Sinne des Gesetzes ist *„eine Störung oder Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung, zu deren Bekämpfung die Verstärkung der für den täglichen Einsatz bestimmten Kräfte und Mittel sowie die einheitliche Lenkung der Abwehrmaßnahmen mehrerer Behörden erforderlich sind“*. – Reicht das?

Wer hat eine „hieb- und stichfeste“ Definition für Katastrophe parat?

KunstKate Volksdorf, Eulenkrugstraße 60-64
Teilnehmerbeitrag 10 € (inkl. „Wein und „Brezeln““)

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.
(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.
Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / www.denkendenken.com / info@denkendenken.com

Konto: Hamburger Bank von 1861,

IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke